



## **Veröffentlichung von Ergebnissen der Umweltinspektion von technischen Anlagen**

Die Umweltbehörden (Bezirksregierungen, Kreise, kreisfreien Städte) führen bei Betrieben, die die Umwelt beeinträchtigen können, regelmäßig medienübergreifende Umweltinspektionen durch.

Im Rahmen der Umweltinspektionen wird die Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten einschlägigen Umweltaanforderungen an betrieblichen Tätigkeiten gezielt geprüft.

Die wesentlichen Ergebnisse der Inspektionen werden in Umweltinspektionsberichten zusammengefasst und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

### **Betreiber**

Transgas-Flüssiggas Transport und Logistik GmbH & Co KG

### **Standort**

Im Industriegelände 21 in 33775 Versmold

### **Anlagenbezeichnung**

Flüssiggaslagerbehälteranlage

### **Datum der Überwachung**

09.11.2018

### **Dauer der Überwachung [in Personenstunden angegeben]**

Vor-Ort-Dauer: 1 Stunden

Dauer der Vor- und Nachbereitung: 3,25 Stunden

Gesamtdauer: 4,25 Stunden

### **Angemeldete oder unangemeldete Überwachung**

Angemeldet

### **Zuständige Überwachungsbehörde**

Bezirksregierung Detmold

### **Umfang der Überwachung**

Medienübergreifende Überwachung durch Begehung mit den Schwerpunkten Genehmigungskonformität und industrielles Abwasser.



Datum der Veröffentlichung: 23. November 2018

Seite 2 von 2

## Grundlage der Überwachung

- a) Genehmigungsbescheid vom 10.01.96 des ehemaligen Staatlichen Umweltamtes Bielefeld, Aktenzeichen 51.065.00/95/0901.1
- b) Bescheid vom 30.06.1998 des ehemaligen Staatlichen Umweltamtes Bielefeld, Aktenzeichen 51.011.00/98/0901.1 zur Erweiterung der Anlage durch eine zweite Eisenbahnkesselwagenstation
- c) Anzeigebestätigung der Bezirksregierung Detmold gemäß § 15 Abs. 2 BImSchG vom 21.05.2012, zur Anzeige vom 10.05.2012 (Möglichkeit der Anlieferung von Flüssiggas mit Straßentankwagen)

## Ergebnis der Überwachung

Es wurden keine Mängel festgestellt.

Geringfügige Mängel:

[Geringfügige Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionschreiben ist in der Regel ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.]

Erhebliche Mängel:

[Erhebliche Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.]

Schwerwiegende Mängel:

[Schwerwiegende Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, gravierenden Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Gegebenenfalls ist eine Stilllegung / Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren.]

Wird bei der Überwachung von IE-Anlagen festgestellt, dass der Betreiber der Anlage in schwerwiegender Weise gegen die Genehmigung verstößt, ist nach § 52a Absatz 3 Satz 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG, § 22 Absatz 3 Deponieverordnung (DepV) oder § 9 Absatz 3 Industriekläranlagen- Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV) innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.]

## Veranlasste Maßnahmen

Keine notwendig